



OBERMAYR
EUROPA-SCHULE

Wiesbaden
Campus Erbenheim

*Natürlich
zweisprachig*

Gymnasium bilingual G8
oder G8 bi-plus

Gymnasium bilingual G9
oder G9 bi-plus

Bilinguale Realschule



60 Jahre gute Bildung

1956 – 2016



Inhalt

Begrüßung	1
Die Bildungsgänge	2
Das Konzept	4
Gymnasium bilingual – G8	6
Gymnasium bilingual <i>plus</i> – G8	
Gymnasium bilingual – G9	8
Gymnasium bilingual <i>plus</i> – G9	
Bilinguale Realschule	10
Informationen	12



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,



Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

G8, G9 oder Realschule, diese Frage stellt sich für viele Eltern am Ende der 4. Klasse.

Die Obermayr Europa-Schule bietet in Wiesbaden ein G8-Gymnasium sowie ein G9-Gymnasium und eine Realschule parallel an. Die Kinder des G9-Gymnasiums und der Realschule bleiben jedoch in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zusammen in einer Klasse. Die Entscheidung über den richtigen Bildungsgang fällt am Ende der 6. Klasse. Denn dann können Eltern mit größerer Sicherheit zusammen mit Ihrem Kind entscheiden, ob das Gymnasium auf Dauer die richtige Wahl ist oder ein Wechsel in die Realschule sinnvoller wäre.

Die Realschule hat für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler verschiedene Vorteile. Die Lerninhalte sind anwendungsbezogen und praxisnah, die zweite Fremdsprache muss nicht belegt werden. Die Abschlussprüfung am Ende der 10. Klasse erhöht den Lerneifer, und die Schule bereitet ebenso wie das Gymnasium auf eine weiterführende Schule vor.

Das Gymnasium erfordert eine höhere Abstraktionsfähigkeit im Denken und breiter angelegte Schülerinteressen im Hinblick auf die Themen des Lehrplans. Insbesondere in den Klassen 7–9 bzw. 10 nimmt der inhaltliche Anspruch gegenüber der Realschule zu.

Die Sprache Englisch ist in beiden Bildungsgängen obligatorisch. Im Gymnasium wird jedoch umfassender in der englischen Sprache unterrichtet als in der Realschule.

Übereinstimmung zwischen beiden Schulformen besteht hinsichtlich des Tagesablaufs und der Pausenzeiten. Neben den Unterrichtseinheiten umfasst die Stundentafel die fachgebundene Freiarbeit. In diesen Arbeitsphasen, die durch die Fachlehrkraft betreut werden, erstellen die Schülerinnen und Schüler ihre Haus- bzw. Schulaufgaben selbstständig. Ein gemeinsamer Mittagstisch ab 12 Uhr, das Förder- und Neigungsangebot und die wahlweise zu belegenden Freizeitangebote von 15 bis 17 Uhr runden das Schulprogramm ab.

Wir informieren Sie gerne über diesen anspruchsvollen Bildungsgang. Sprechen Sie uns an!

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Lore Brendel
stv. Schulleitung



Lore Brendel
stv. Schulleitung



Schülerinnen und Schüler gestalten den Eingangsbereich ihrer Schule

Die Bildungsgänge der Sekundarstufe I

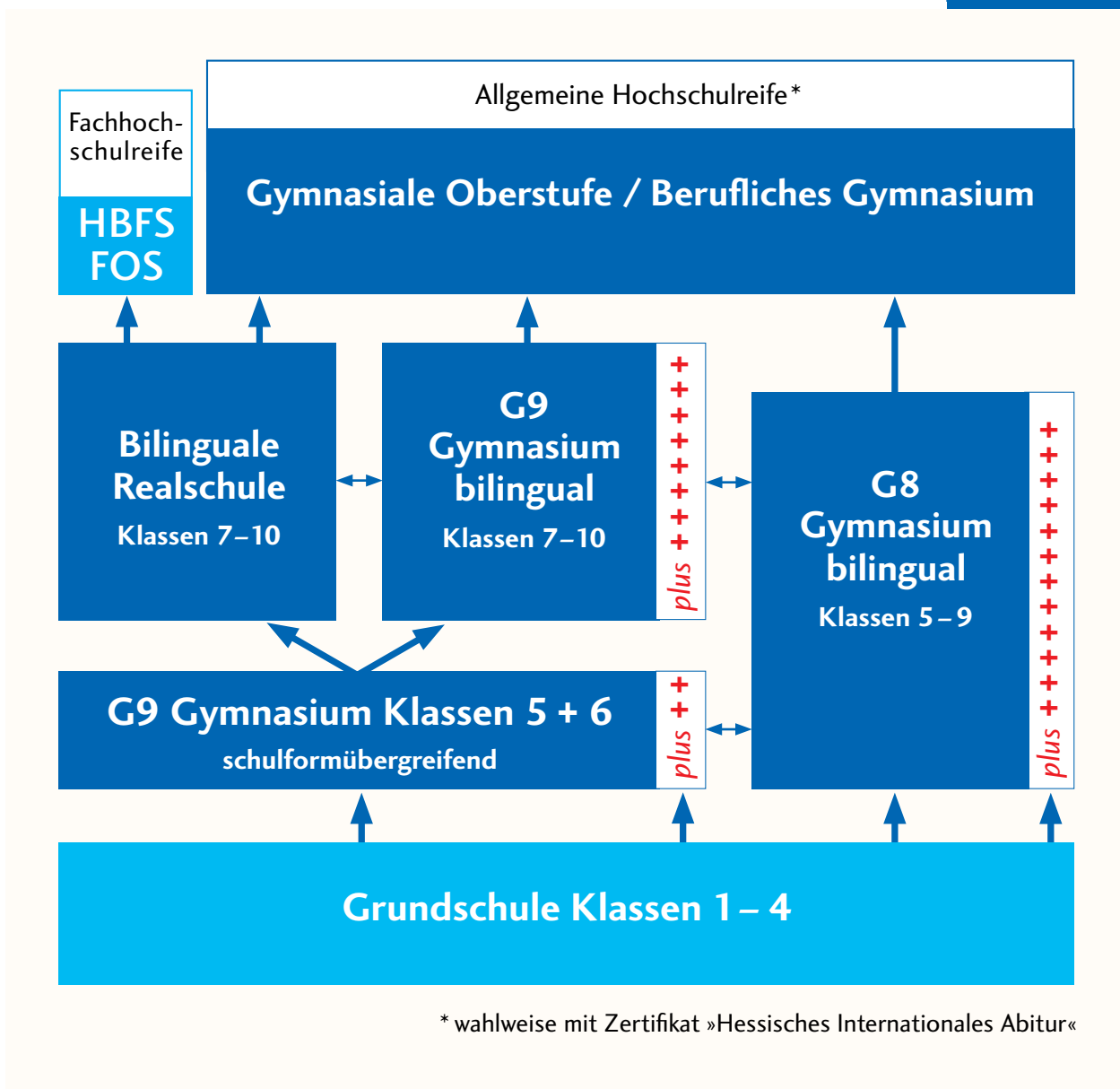
Unser Schulkonzept

Nach der Klasse 4 entscheiden Sie über die weiterführende Schule. Wir stellen Ihnen das neun- und achtjährige Gymnasium parallel zur Wahl. Beide Bildungsgänge bieten wir zudem mit dem stark erweiterten Englischprogramm (*bilingual plus*) an.

Steht die Entscheidung für das Gymnasium oder die Realschule noch nicht fest, können Sie sich zwei Jahre Zeit lassen. Denn nach der Klasse 6 können unsere Schülerinnen und Schüler des G9-Gymnasiums zur Realschule überwechseln. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden die Schülerinnen und Schüler beider Bildungsgänge gemeinsam unterrichtet. Die Entscheidung über die Wahl des Realschulbildungsgangs erfolgt am Ende der Klasse 6 in Form einer Querversetzung. Der Wechsel vom Gymnasium auf die Realschule erfolgt auf Antrag der Eltern oder der Schule.

Die Realschule bereitet auf die Realschulabschlussprüfung in der 10. Jahrgangsstufe vor. Die Schülerinnen und Schüler nehmen an der landeseinheitlichen Prüfung zum Erwerb des Mittleren Abschlusses teil. Ist die Jahrgangsstufe 10 bzw. 9 (G8) des Gymnasiums, Sekundarstufe I, absolviert, erfolgt mit der Vorlage eines Versetzungszeugnisses der Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium.





* wahlweise mit Zertifikat »Hessisches Internationales Abitur«

Unser Schulkonzept im Überblick:

Gymnasium bilingual
G8/G9 (*plus*)
Bilinguale Realschule



Mensa- und Musikgebäude
mit Eingangsbereich

Beispiel eines Stundenplans in der Klasse 5

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Englisch	Deutsch	Mathematik	Englisch	Geschichte
8.45–9.30	Englisch	Deutsch	Mathematik	Englisch	Mathematik
9.30–9.50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.50–10.35	FA Englisch	FA Deutsch	FA Mathematik	FA Englisch	FA Mathematik
10.35–11.20	Musik	Kunst	Religion	Musik	Biologie
11.20–12.05	Musik	Kunst	Religion	Klassenleitung	Biologie
12.05–12.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.45–13.30	Mathematik	Englisch	Sport	Deutsch	Deutsch
13.30–14.15	Mathematik	Englisch	Sport	Deutsch	Deutsch
14.15–15.00	FA Mathematik	FA Englisch	Sport	FA Deutsch	FA Deutsch
15.00–17.00	AG	AG	AG	AG	AG

AG = Arbeitsgemeinschaft FA = Freiarbeit

Das Konzept

Schulzeiten

Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8.00 bis 15.00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Die G8-Schülerinnen und Schüler haben ab der Klasse 7 an zwei Tagen Unterricht bis 15.55 Uhr. Die Teilnahme an Freizeit- und Förderangeboten, die täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr stattfinden, ist freiwillig.

Lehr- und Lernkultur sowie Unterrichtsorganisation

Das Schulleben basiert auf den Leitsätzen unserer Schulkultur. Diese umfassen Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit sowie Kooperationsfähigkeit. Wechselnde Unterrichtsformen wie Partner- und Gruppenarbeit, Lernen in Projekten sowie das Schulleben mit gemeinsamen Mittagessen und Klassenfahrten dienen dem Einüben dieser sozialen und personalen Kompetenzen.

Rhythmisierter Stundenplan

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30–32 Wochenstunden (G8: 32–34 Wochenstunden) findet von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 bis 15.00 Uhr bzw. 15.55 Uhr statt. In der Regel wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Min.) erteilt. Die Hauptfächer werden sowohl morgens als auch nach der Mittagspause unterrichtet. Eine große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden im Umfang von 6–10 Wochenstunden schließen an den Haupt- und Nebenfachunterricht an.

2. und 3. Fremdsprache

Als zweite und dritte Fremdsprachen werden bei uns Spanisch und Französisch angeboten. Im Gymnasium kann als 2. Fremdsprache außerdem Latein gewählt werden.

Fachgebundene Freiarbeit und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der Aufsicht der Fachlehrkraft. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt. Unter »fachgebunden« ist die Bindung des Schülers an ein vorgegebenes Fach zu verstehen.

Durch jeweils eine Freiarbeitsstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben erledigen zu können. Das Lernen von Vokabeln, Lesen einer Lektüre oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zuhause vorgenommen werden. Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Heft »Diary« vermerkt. Dieses dient weiterhin, mittels eines Dialogfeldes, zur Lehrer-Eltern-Kommunikation.

Bilinguales Unterrichtsangebot

Dem bilingualen Konzept messen wir eine große Bedeutung bei. Bereits seit 1993 wird der Umfang der Englischstunden ausgedehnt und ein Sachfach in englischer Sprache angeboten. Durch die bilinguale Grundschule konnten wir das englischsprachige Unterrichtskonzept erweitern und bieten für diese Schülerinnen und Schüler das Bilingual-*plus*-Konzept an. Dies bedeutet ein höheres Eingangssprachenniveau (A2) sowie zwei Sachfächer in englischer Sprache, und das ab der Klasse 5 (G8).

Förderangebot

Der Förderunterricht findet sowohl vormittags, parallel zur fachgebundenen Freiarbeit, als auch nachmittags ab 15.00 Uhr statt. Die Förderkurse werden eingerichtet, wenn bei Schülerinnen und Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der fachbezogenen Kompetenzen in den Hauptfächern vorliegen.

Freizeitangebote

Vielfältige Freizeitangebote finden in der Zeit von 15.15 – 16.45 Uhr statt. Je nach Interesse und Neigung können Schülerinnen und Schüler aus den musischen, sportlichen und künstlerischen Angeboten wählen. Schülerinnen und Schüler, die keine Arbeitsgemeinschaften besuchen, können ihre Hausaufgaben erledigen oder in der Präsenz-Bibliothek ihrem Lesevergnügen nachgehen.

**Bilingual oder
bilingual *plus*:
im Gymnasium können
Sie wählen!**



Siegerehrung für den
1. Platz im
Fremdsprachenwettbewerb
BIG CHALLENGE



Gymnasium bilingual/bilingual plus – G8



Studienreise der Lateinklasse
nach Pompeji

Gymnasium bilingual

Das bilinguale Gymnasium im verkürzten Bildungsgang bereitet in 5 Jahren auf den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe/Berufliches Gymnasium vor. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die leicht und gerne lernen und über eine überdurchschnittliche Auffassungsgabe verfügen. Der Englischunterricht findet erweitert statt, ein Sachfach in englischer Sprache wird von der Jahrgangsstufe 5 beginnend bis zur Klasse 9 angeboten.

Die zweite Fremdsprache ist Französisch oder Spanisch. Beide Sprachen beginnen bereits in den Klassen 5. Ab der Klasse 6 wird als zweite Fremdsprache auch Latein (alternativ zu Spanisch oder Französisch) angeboten. Ab Klasse 8 wird eine 3. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) sowie ein Sachfach aus den Bereichen Technik oder Theater angeboten.

Gymnasium bilingual plus

Das Gymnasium bilingual plus richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler, die großen Wert auf den frühen Erwerb der englischen Sprache gelegt haben und besonders leistungswillig sowie leistungsfähig sind. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits in der Grundschule und dem Kindergarten englischsprachigen Unterricht gehabt und verfügen bei Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 bereits über ein Sprachkompetenzniveau von A2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen der Sprachen).

Der Englischunterricht beginnt auf Fortgeschrittenenniveau und die Sprache erstreckt sich auf zwei Sachfächer. Die zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) beginnt ab Klasse 5. Wer Latein wählt, kann diese ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache beginnen. Das G8-Gymnasium endet nach fünf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler gehen mit dem Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 9 in die weiterführende gymnasiale Oberstufe oder das weiterführende berufliche Gymnasium über.

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in das Gymnasium setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der Klasse 4 einer Grundschule
2. Eine gymnasiale Empfehlung der abgebenden Schule
3. Ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung

Entgelt

Das Schulentgelt beträgt pro Schuljahr 5.280 € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 440 € gezahlt werden. Der Mittagstisch und die AGs bis 17.00 Uhr sind Bestandteil des Schulentgelts. Die Einschreibegebühr beträgt 260 €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 250 € pro Jahr bereitzuhalten. Die Sporthallenumlage beträgt 120 € pro Jahr.

Rechtsstatus

Das Gymnasium ist als Ersatzschule staatlich anerkannt.



Innenhof
Campus Erbenheim

Stundentafel

Ab Klasse 5:

2. FS: Spanisch oder Französisch

Ab Klasse 6:

2. FS: Latein statt Spanisch oder Französisch

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufe/Stundenzahl				
	5.	6.	7.	8.	9.
Deutsch	6	5	4	4	4
1. Fremdsprache Englisch	6	5	4	4	4
Mathematik	5	5	4	4	4
2. Fremdsprache	2	5	5	3	3
Sport	3	3	3	3	2
Religion	2	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	-	1
Musik	3	3	-	2	1
Biologie	2	1	2	2	-
Chemie	-	-	2	2	2
Physik	-	1	2	2	2
Erdkunde	-	1	2	-	2
Politik und Wirtschaft	-	-	2	2	3
Geschichte	1	-	2	2	2
WU/3. Fremdsprache	-	-	-	3	3
Unterrichtsstunden pro Woche	32	33	36	35	35
Freiarbeit pro Woche	8	7	6	7	7
Gesamtstundenzahl	40	40	42	42	42

WU = Wahlunterricht FS = Fremdsprache bilingualer Sachfachunterricht

Stundentafel

Gymnasium bilingual plus – G8

Unterrichtsstunden
pro Woche

Gymnasium bilingual/bilingual plus – G9



Bläserklasse



Musikraum

Gymnasium bilingual

Das bilinguale Gymnasium bereitet in 6 Jahren auf den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe/Berufliches Gymnasium vor. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die vielseitige, außerschulische Interessen haben und sich dadurch einen längeren Zeitraum für das Lernen nehmen. Der Englischunterricht findet erweitert statt, ein Sachfach in englischer Sprache wird von der Jahrgangsstufe 6 beginnend bis zur Klasse 10 angeboten.

Die zweite Fremdsprache ist Französisch oder Spanisch. Beide Sprachen beginnen ab der Klasse 6. Ab der Klasse 7 kann als 2. Fremdsprache auch Latein gewählt werden. Ab Klasse 9 wird eine 3. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) oder ein weiteres Sachfach angeboten.

Nach der Klasse 6 kann der Schüler/die Schülerin in die Realschule des Schulträgers wechseln.

Gymnasium bilingual plus

Das Gymnasium bilingual plus richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler, die großen Wert auf den frühen Erwerb der englischen Sprache gelegt haben und bereits gute Englischkenntnisse aus der Grundschule oder dem Elternhaus mitbringen. Die Schülerinnen und Schüler haben bereits in der Grundschule und/oder dem Kindergarten englischsprachigen Unterricht gehabt und verfügen bei Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 über ein Sprachkompetenzniveau von A2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen der Sprachen). Der Englischunterricht beginnt auf unterem Fortgeschrittenenniveau und erstreckt sich auch auf zwei Sachfächer.

Das G9-Gymnasium endet nach sechs Jahren. Die Schülerinnen und Schüler gehen mit dem Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 10 in die weiterführende gymnasiale Oberstufe oder das weiterführende berufliche Gymnasium über.

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in das Gymnasium setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der Klasse 4 einer Grundschule
2. Ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung

Entgelt

Das Schulentgelt beträgt pro Schuljahr 5.040 € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 420 € gezahlt werden. Der Mittagstisch und die AGs bis 17 Uhr sind Bestandteil des Schulentgelts. Die Einschreibegebühr beträgt 260 €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 250 € pro Jahr bereitzuhalten. Die Sporthallenumlage beträgt 120 € pro Jahr.

Rechtsstatus

Das Gymnasium ist als Ersatzschule staatlich anerkannt.

Gymnasium bilingual/bilingual plus – G9

Stundentafel

Ab Klasse 6:

2. FS: Spanisch oder Französisch

Ab Klasse 7:

2. FS: Latein statt Spanisch oder Französisch

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufe/Stundenzahl					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Deutsch	5	5	4	4	4	3
1. Fremdsprache Englisch	6	5	4	4	3	3
Mathematik	4	4	4	4	4	4
2. Fremdsprache	-	2	5	5	3	3
Sport	3	3	3	3	2	2
Religion	2	2	2	2	2	2
Kunst	2	2	-	2	-	2
Musik	3	3	2	-	2	-
Biologie	2	2	-	2	-	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Physik	-	-	2	-	3	2
Erdkunde	2	-	2	2	-	-
Politik und Wirtschaft	-	-	2	2	2	2
Geschichte	1	2	2	-	2	2
WU/3. Fremdsprache	-	-	-	-	3	3
Unterrichtsstunden pro Woche	30	30	32	32	32	32
Freiarbeit pro Woche	10	10	8	8	8	8
Gesamtstundenzahl	40	40	40	40	40	40

WU = Wahlunterricht FS = Fremdsprache bilingualer Sachfachunterricht

Stundentafel

Gymnasium bilingual – G9

Unterrichtsstunden
pro Woche





Die Lerninhalte in der bilingualen Realschule sind praxisnah



Turnhalle

Bilinguale Realschule – ab Klasse 7

Die bilinguale Realschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gegenwärtig noch nicht so leistungsstark sind. Die Lerninhalte sind anwendungsbezogen und praxisnah, die zweite Fremdsprache muss nicht belegt werden. Die Abschlussprüfung am Ende der 10. Klasse erhöht den Lerneifer, und die Schule bereitet ebenso wie das Gymnasium auf eine weiterführende Schule vor.

Der Übergang in die Realschule erfolgt am Ende der 6. Klasse. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt auf Antragsstellung der Eltern eine Entscheidung der Schulstufenkonferenz über den Wechsel des Bildungsgangs.

Abschluss

Nach Klasse 10: mittlerer bzw. qualifizierender mittlerer Abschluss. Der qualifizierende mittlere Abschluss befähigt bei entsprechenden Leistungen und entsprechender Eignung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe bzw. des beruflichen Gymnasiums mit dem Abschlussziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in die Realschule setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der Klasse 6 einer Realschule oder eines Gymnasiums
2. Ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung

Entgelt

Das Schulentgelt beträgt pro Schuljahr 4.800 € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 400 € gezahlt werden. Der Mittagstisch und die AGs bis 17.00 Uhr sind Bestandteil des Schulentgelts. Die Einschreibegebühr beträgt 260 €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 250 € pro Jahr bereitzuhalten. Die Sporthallenumlage beträgt 120 € pro Jahr.

Rechtsstatus

Die Realschule ist als Ersatzschule staatlich anerkannt.

Bilinguale Realschule – ab Klasse 7

Studentafel

Ab Klasse 7:

2. FS: Spanisch oder Französisch
alternativ: Informatik

Ab Klasse 9:

Fortsetzung der 2. Fremdsprache
alternativ: Ökonomie

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufe/Stundenzahl			
	7.	8.	9.	10.
Deutsch	4	4	4	4
Englisch (1. FS)	5	4	4	4
Spanisch/Französisch (2. FS)/Informatik	5	5	-	-
Spanisch/Französisch (2. FS)/Ökonomie	-	-	3	3
Mathematik	4	4	4	4
Sport	3	3	2	2
Ev. Religion	2	2	2	2
Kunst	2	-	2	-
Musik	-	2	-	2
Biologie	2	-	2	-
Chemie	-	2	2	2
Physik	2	2	-	3
Erdkunde	-	-	1	2
Politik und Wirtschaft	2	-	2	2
Geschichte	-	2	2	2
Arbeitslehre	-	2	2	-
Unterrichtsstunden pro Woche	31	32	32	32
Freiarbeit pro Woche	9	8	8	8
Gesamtstundenzahl	40	40	40	40

FS = Fremdsprache bilingualer Sachfachunterricht

Studentafel

Bilinguale Realschule
ab Klasse 7

Unterrichtsstunden
pro Woche



Simone Kneuper und
Isabella Leidel
Sekretariat Campus Erbenheim



Mensa
Campus Erbenheim

Informationen

Anmeldefristen

Aufnahmegespräche werden ab dem 15. November geführt.
Informationen zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.obermayr.com

Informationen und Beratung

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Sekretariat: Simone Kneuper, Isabella Leidel
Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr, Lore Brendel (Stv.)
Stufenleitung: Andreas Leuck

Kontakt

Campus Erbenheim

Berliner Straße 150 65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0 Fax 0611.36073-22
info@obermayr.com www.obermayr.com

KIDS' BISTRO

Täglich werden unsere Schülerinnen und Schüler zur Mittagszeit vom Küchenteam des Obermayr KIDS' BISTRO versorgt. Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dafür, dass Gesundheit auch gut schmeckt, sorgt unser KIDS' BISTRO Küchenteam. Abwechslungsreich, ausgewogen, altersgerecht und täglich lecker: Unser Speiseplan variiert vegetarische und fleischhaltige Gerichte und orientiert sich am jahreszeitlichen Angebot der Region.

Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
PreS, GS, BGS

Zentrale

Wiesbaden – Campus Stauferland

Hohenstaufenstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.3601539-0
Fax 0611.3601539-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
PreS, GS, BGS

Wiesbaden – Campus Bierstadter Straße

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138-99
b15@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
RS, Gy, Gy+, GOS, BG

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.36073-22
info@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy+

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 57
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-10
Fax 06142.55078-19
ruesselsheim@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
BGS, RS, Gy, Gy+

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.85376-9
taunusstein@obermayr.com

Obermayr
International School
PreS, BGS, RS, Gy+, Gy-G9, GOS

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.76859-19
iss@obermayr.com

www.obermayr.com

Impressum

© 11/2015
OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design

Rau Design & Kommunikation
www.rau-design.de

Fotos

Horst Goebel
Sabine Chamberlain
Cornelia Renson
Andreas Leuck
Fotolia
Shotshop
Privat

Druck

Dinges & Frick, Wiesbaden

PreS = Pre-School

GS = Montessori-Grundschule

BGS = Bilinguale Grundschule

RS = Bilinguale Realschule

Gy = Bilinguales Gymnasium


Gy+ = Gymnasium bilingual plus

GOS = Gymnasiale Oberstufe

BG = Berufliches Gymnasium/
Fachrichtung Wirtschaft



Zentraler Standort

Busverbindung zur 

Obermayr Europa-Schule:
Ab Hauptbahnhof Wiesbaden
Buslinie 28

Ab Platz der Deutschen Einheit Wiesbaden
Buslinien 5, 15

Haltestelle Erbenheim:
Im Hahn



Campus Erbenheim

Berliner Straße 150 65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0 Fax 0611.36073-22
info@obermayr.com www.obermayr.com